



F2-Junioren Saison 2015/2016

JFV FUN II F2-Junioren Kreisliga Niederlausitz Staffel B

SV Lausitz Forst I 1 : 3 F2-Junioren am: 27.09.15

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Mätzke Lucas					40			0.0
2	Krautz Marc					40			0.0
3	Seifert Moritz					40			0.0
4	Hafemann Hannes					40			0.0
5	Schliebe Franz		3			40			0.0
7	Soppa Jonathan					40			0.0
8	Grille Julian					20			0.0
10	Beyer Niclas					20			0.0

Spielbericht

Selbstbewusst aber trotzdem mit einem Schuss Ungewissheit trat das Team den Weg zur ersten Mannschaft von Lausitz Forst an. Um nicht im Dezember, bei Schneegestäuber spielen zu müssen einigten sich bei Vereinen darauf, das Match vorzulegen. Das Spiel begann wie maßgeschneidert. Schon in der dritten Minute versenkte Franz Schliebe einen Freistoss von Marc Krautz, eher etwas glücklich. Danach dominierte der JFV zwar das Geschehen agierte aber beim Torabschluss zu überhastet oder zu eigensinnig. So verpasste die Fußballunion eine schnelle Entscheidung. Obwohl man in der ersten Hälfte kaum den Eindruck erweckte ein Gegentor zu kassieren, blieb man spielerisch hinter seinen Möglichkeiten. Auch die zweite Halbzeit begann mit einem Tor für die Fußballunion. Den schön herausgespielten Treffer leitete Jonathan Soppa gekonnt für Franz Schliebe ein. Dieser verwandelte aus halblinker Position mit sehr viel Übersicht zum 0:2. Der kurz darauf folgende Anschlusstreffer entstand aus einem Missverständnis bei einer unübersichtlichen Strafraumsituation. In der Folge machten die Forster Druck. Hierbei kam ihnen zu Gute, das bei unseren eigenen Aktionen zu lange der Ball geführt wurde oder aus der Abwehr heraus zu kurz und oft über die Mitte abgewehrt wurde. Die Phase des Forster Aufbegehrens verflachte aber mit dem dritten JFV Tor. Hannes Hafemann bediente den auf rechts beorderten Franz Schliebe, der sich das 1:3 nicht entgehen ließ. Julian Grille und Moritz Seifert hatten zwar noch Möglichkeiten, aber auch der JFV musste noch einmal tief Luft holen. Am Ende darf man die drei Punkte gut und gern als Arbeitssieg bezeichnen. Denn in der gesamten Partie hat die Fußballunion nie richtig zu ihrem Spiel gefunden. Da die Gastgeber tief standen und frühzeitig störten, wäre schnell, direkt und flach das Mittel gewesen. Dies konnten die Jungs diesmal nur selten umsetzen. Allerdings stand die Abwehr mit Marc Krautz, Kapitän Moritz Seifert und Hannes Hafemann gewohnt sicher um die drei Punkte trotzdem nach Hause zu bringen. Ein bisschen ärgerlich ist auch die Tatsache, dass in den ersten drei Spielen noch nie in Bestbesetzung aufgelaufen werden konnte. GG